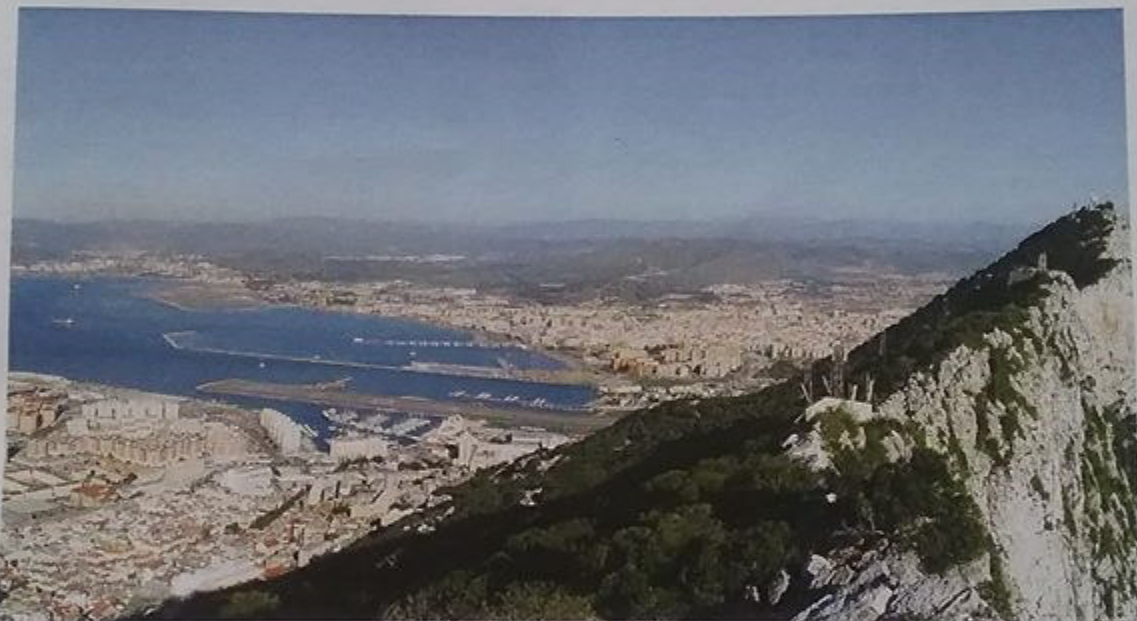


# Hafeninformation

## Gibraltar, Vereinigtes Königreich



Großbritannien im Warmen? Ja, das gibt es. Und zwar im Süden Spaniens. Denn genau dort, als Zipfel der spanischen Region Andalusien, befindet sich das britische Hoheitsgebiet Gibraltar. Tatsächlich, wie in Großbritannien, gibt es dort auch die typischen roten Telefonzellen, Pubs und das Gibraltar-Pfund, dessen Kurs dem des britischen Pfunds entspricht. Aber keine Sorge: Auch der Euro wird als Zahlungsmittel anerkannt und, Ausnahmen bestätigen die Regel: Im Gegensatz zu Großbritannien herrscht in Gibraltar Rechtsverkehr. Die Altstadt Gibaltars (North Town) befindet sich beim Kasemattenplatz und der Main Street, an der die meisten

Hotels, Geschäfte, Pubs und öffentlichen Gebäude liegen. Doch nicht nur die Stadt, sondern auch der bekannte Affenfelsen ist einen Besuch wert. Hier leben ca. 150 Berberaffen in freier Wildbahn und Sie können neben einem Foto mit den lebendigen Wahrzeichen auch die Aussicht auf die Stadt und bis nach Afrika genießen. Zusammengefasst bietet die Stadt trotz der kleinen Fläche von 6,5 km<sup>2</sup> eine große Auswahl an Unternehmungsmöglichkeiten.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag in dieser besonderen Destination.

## WISSENSWERTES

### Die Region

Gibraltar befindet sich auf einer Halbinsel mit einer Landfläche von nur 6,5 km<sup>2</sup> und grenzt mit 1,2 km Länge an Spanien und ansonsten an die Meerenge „Straße von Gibraltar“. Von hier aus sind es gerade mal 14 km bis nach Nordafrika. Früher gehörte Gibraltar den Mauren, erst 1462 konnten die Spanier Gibraltar den Arabern wieder entreißen und 1713 wurde Gibraltar den Engländern „für alle Zeiten“ zugesprochen. Geografisch gesehen gliedert sich Gibraltar in das Naturschutzgebiet Upper Rock, wo sich der Affenfelsen befindet, und die umliegenden Orte: Die Stadt mit der Main Street befindet sich auf dem schmalen Streifen der Westseite, wo der Felsen flacher zum Meer abfällt. Auf der Ostseite gibt es hingegen die nur dünn besiedelten Dörfer Catalan Bay und Sandy Bay. Im Norden der Halbinsel, an der Grenze zu Spanien, befinden sich der Flughafen, einige militärische Einrichtungen und ein Friedhof für Gefallene aus den Weltkriegen und im Nordwesten ist ein modernes Viertel entstanden, in dem auch eine Marina und Terminals gebaut wurden.

**Sprache:** Englisch  
**Währung:** Gibraltar-Pfund

**Liegeplätze:** North Mole

Die Dauer des Landgangs entnehmen Sie bitte dem aktuellen Tagesprogramm.

Entfernung ins Stadtzentrum: ca. 1 km

### Öffnungszeiten

#### Geschäfte:

Mo. – Fr. 10:00 – 19:30 Uhr

Sa. 10:00 – 13:00 Uhr

Einige Geschäfte haben auch sonntags geöffnet.

#### Banken:

Mo. – Fr. 09:00 – 15:30 Uhr

#### Post:

Mo. – Fr. 09:00 – 15:00 Uhr

Sa. 10:00 – 13:00 Uhr

## KLEINER SPRACHFÜHRER ENGLISCH

Ja .....	Yes	Ich verstehe Sie nicht.....	I don't understand you
Nein .....	No	Sprechen Sie Englisch?.....	Do you speak English?
Bitte.....	You are welcome	Bezahlen, bitte .....	Could I have the check, please?
Danke.....	Thank you	Kaffee .....	Coffee
Guten Morgen.....	Good morning	Mineralwasser.....	Mineral water
Guten Tag.....	Good afternoon	Limonade.....	Soft drink
Guten Abend.....	Good evening	Eis.....	Ice cream
Hallo.....	Hello	Wie viel Uhr ist es?.....	What time is it?
Auf Wiedersehen.....	Goodbye! See you!	Wie viel kostet es?.....	How much is it?
Bis bald.....	See you later	Wie bitte?.....	Pardon?

## VOR ORT

### Verkehrsmittel

Taxis sind in ausreichender Anzahl verfügbar.

### Wichtige Telefonnummern

**Polizei:** 199

**Ambulanz:** 190



### Altstadt „North Town“

Die Altstadt beginnt mit dem Kasemattenplatz (Casemates Square), von wo aus man über die Main Street mit vielen Geschäften, Hotels und Pubs bis hin zur Roman Catholic Cathedral, einer ehemaligen Moschee, die 1502 gotisch erneuert wurde, spazieren kann. Übertagt wird die Altstadt von den Resten des Moorish Castle, das im 8. Jahrhundert erbaut und im 14. Jahrhundert von den maurischen Almohaden neu errichtet wurde.

### Affenfelsen

Auf dem gesamt 426 m hohen Felsen leben die in Europa einzigartigen Berberaffen. Die Affen sehen niedlich aus und eignen sich als schönes Fotomotiv, aber Vorsicht: Sie beißen gerne und nehmen liebend gerne Souvenirs wie Brillen oder andere leicht erreichbare Gegenstände mit. In dem Felsen befinden sich auch die „Great Siege Tunnels“, eine von den Briten in den Felsen geschlagene Verteidigungsanlage, die besichtigt werden kann.



### Tropfsteinhöhle St. Michael's Cave

Die St. Michael's Cave mitten im Fels von Gibraltar wurde bereits vor 40.000 Jahren zum ersten Mal von Menschen betreten und ist die größte von den insgesamt 143 Höhlen Gibaltars, die im porösen Kalkstein des Gibraltar-Felsens über Jahrtausende vom versickernden Regenwasser ausgewaschen wurden. Ihren Namen hat die Grotte angeblich aufgrund ihrer Ähnlichkeit zu einer anderen Höhle im italienischen Apulien, in der der Erzengel Michael erschienen sein soll.



### Ibrahim-al-Ibrahim-Moschee


Passiert man vom Atlantik aus das Tor zu Europa, wird man von der prachtvollen Moschee begrüßt. Sie liegt am Fuße des berühmten Affenfelsens, am „Europa Point“, und ist damit nicht nur an der südlichsten Spitze Gibaltars, sondern sogar ganz Europas. Sie wurde 1997 eingeweiht, ist schneeweiß und zählt zu den größten Moscheen in einem nicht muslimischen Land. Finanziert wurde sie vom saudi-arabischen König Fahd Al-Saud.



# KARTE

Gibraltar



 Liegeplatz

Liegeplatzänderungen sind kurzfristig möglich. Alle Angaben in dieser Broschüre sind ohne Gewähr.